

Prüfung von Dichtstoffen für das Bauwesen
Haft- und Dehnversuch
 Dehn-Stauch-Zyklus bei Temperaturbeanspruchung

DIN
52 455
 Teil 4

Testing of sealing compounds in building constructions; adhesion and expansion test; cyclic movement under temperature stress

Ersatz für Ausgabe 09.77

Essai des matériaux pour calfeutrage pour le bâtiment; essai d'adhérence et d'allongement; mouvement d'allongement et d'écrasement sous fatigue de température

1 Anwendungsbereich und Zweck

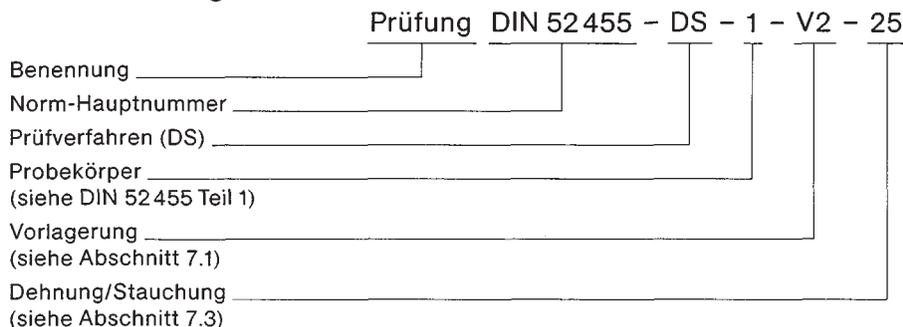
Das Prüfverfahren dient zur Beurteilung des Haft- und Dehnverhaltens von Dichtstoffen an verschiedenen Baustoffen durch Dehnung/Stauchung während einer Temperaturbeanspruchung.

Das Prüfverfahren ist für solche Dichtstoffe anwendbar, die zur Verarbeitung im plastischen Zustand vorliegen.

2 Begriffe

Siehe DIN 52 460

3 Bezeichnung



4 Geräte und Hilfsmittel

Zusätzlich zu den Geräten und Hilfsmitteln nach DIN 52 455 Teil 1 ist eine Vorrichtung erforderlich, die ein Dehnen und Stauchen der Proben ermöglicht, sowie ein Temperaturwechselschrank.

5 Probenahme

Aus dem Prüfgut ist im verarbeitungsfertigen Zustand eine Durchschnittsprobe zu entnehmen. Bei 2-Komponenten-Material erfolgt dies erst nach dem Mischvorgang.

6 Proben

6.1 Form

Form und Maße der Probekörper entsprechen den Angaben in DIN 52 455 Teil 1.

6.2 Herstellung

Für die Herstellung der Probekörper gelten die Festlegungen in DIN 52 455 Teil 1.

6.3 Anzahl

Je Prüfgut und Kontaktmaterial sind 3 Probekörper herzustellen.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.